

Herzliche Einladung zur VWU Veranstaltung
zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

1. Juli 2010, 18 Uhr, Centrum Obermühle
Hans-Böckler-Str. 65, 67454 Haßloch
Eintritt frei

Themenabend

Grußwort von Malu Dreyer

Gesund wirtschaften – nachhaltig wachsen



Das Centrum Obermühle in Haßloch

Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt immer mehr an Bedeutung. Als Teil der Corporate Social Responsibility (CSR) ist das Gesundheitsmanagement ein Bereich, für welchen immer mehr Unternehmen Verantwortung übernehmen. Das Ergebnis: die Orientierung auf die Ressourcen der Mitarbeiter führt zu mehr Zufriedenheit und nachhaltigen Erfolgen.

Daher möchte der VWU mit hochkarätigen Referenten die Möglichkeit bieten, sich umfassend zu informieren und praxisnahe Anregungen zu holen. Nach den Vorträgen besteht außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder die Referenten beim „Get together“ direkt anzusprechen.

Beginn **18:00 Uhr** **Begrüßung** durch den VWU-Vorstand
Fachvorträge: **Betriebliches Gesundheitsmanagement: Bedeutung für Betriebe und Strategien** des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz
Doris Bartelmes, Abteilungsleiterin der Abtlg. Arbeit (ca. 20 min.)

Fortsetzung nächste Seite (im PDF einfach hier klicken)



Unsere Arbeitswelt erlebt einen Umbruch. Verstärkte Dienstleistungsorientierung, neue Beschäftigungsverhältnisse und Informationstechnologien stellen neue Anforderungen an die Betriebe und auch an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe für die Betriebe ist auch die Bewältigung des demographischen Wandels mit sinkenden Geburtenraten und steigender Lebensdauer. Nur mit motivierten, gut qualifizierten und vor allem gesunden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern werden die Betriebe diese Herausforderungen in Zukunft erfolgreich bestehen. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen und können bis zum Ende ihres Berufslebens leistungsfähig bleiben, wenn die notwendigen arbeits- und ablauforganisatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Die betriebliche Führungsebene kann durch ihre Vorbildfunktion und auch durch besondere Anreize das gesundheitsbewusste Verhalten der Belegschaft fördern.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement und Maßnahmen zum altersgerechten Arbeiten haben besondere Be-

Fortsetzung nächste Seite (im PDF einfach hier klicken)

Fortsetzung **Fachvorträge**

Führung und Gesundheit - ein Wechselspiel

Dr. Kai Lüken, Dipl. Psychologe, Leiter des Referats Arbeitspsychologie und betriebliche Gesundheit bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (ca. 20 min.)

Gesundheitsreform mal anders oder **Prävention an der Basis**

Elke Boerner und Andreas Neuefeind, Market-Maker (ca. 30 min.)

juwi-fit – Die Energie ist da

Stephan Brust, Leiter Abteilung „Interne Kommunikation, Unternehmenskommunikation“, juwi Holding AG (ca. 30 min.)

Fragen und Diskussion

„Get together“ bei Wein und Brezeln

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir darum, sich anzumelden:

Jutta Haas (VWU-Vorstandssprecherin); haas&herbring
c/o Centrum Obermühle, Hans-Böckler-Str. 65, 67454 Haßloch
Telefon: +49 - 6324 - 92 19 373, Fax: +49 - 6324 - 92 19 374

info@vwu-rlp.de



Fortsetzung **Grußwort**

deutung. Sie verbessern die Gesundheit am Arbeitsplatz und tragen dazu bei, das Wohlbefinden der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Bei der Umsetzung spielen Betriebsrätinnen und Betriebsräte eine wichtige Rolle. Nach dem Betriebsverfassungsgesetz können sie den betrieblichen Gesundheitsschutz fördern und gemeinsam mit dem Arbeitgeber über gesundheitsfördernde Maßnahmen entscheiden. Auch die Betriebsärztin oder der Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit müssen bei der Aufgabenbewältigung mitwirken.

Besonders bei kleineren und mittelständigen Unternehmen gibt es noch einen großen Informationsbedarf. Daher freue ich mich, dass der Verband für Wirtschaft und Umwelt e. V. eine Tagung zu dem Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ veranstaltet und habe gerne die Schirmherrschaft übernommen. Ich wünsche der Tagung einen guten Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Impulse und viel Erfolg mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement in ihren Unternehmen.

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN